

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 257.

Donnerstag den 14. September.

1854.

### Bekanntmachung.

Den 16. September d. J. gegen Abend wird das Wasser in den Pleißenfluß wieder eintreten.  
Leipzig, den 12. September 1854. Der Rath der Stadt Leipzig.  
K o c h.

### Börse in Leipzig am 13. September 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.	à %	Angob.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	141 1/4	K. russ. wicht. 4 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 12 1/4	—	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	101 1/2	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ Agio pr. Ct.	—	4 *)	—	do. do. . . . .	4 1/2	—	
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	100	Kaiserl. do. do. - . . . do.	—	4 1/4	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . $\phi$	3 1/2	91	
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S. 2 Mt.	108 1/4	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 1/2	94 1/2	
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . . -	3 1/2	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	—	50 1/2	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 -	3 1/2	—	
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	k. S. 2 Mt.	—	150	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	1 1/2	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	86 1/2	—	do. do. do. . . . .	3 1/2	94 1/2	
London pr. 1 $\phi$ Sterl.	7 Tage dato 2 Mt. . . . . 3 Mt. . . . .	8. 17 1/4	—	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	—	—	do. do. do. . . . .	4	101	
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S. 2 Mt. 3 Mt. . . . .	—	79 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn- Part.-Obligationen . . . . .	3 1/2	106	
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt. 3 Mt. . . . .	—	86 1/2	Silber do. do. . . . .	—	—	—	Thüringische Eisenb.-Prioritäts-Obligationen . . . . .	4 1/2	—	
Augustd'or à 5 $\phi$ à 1/2 Mk. Br. u. St K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.	—	—	—	<b>Staatspapiere &amp; Actien,</b> <i>exclusive Zinsen</i>			à %	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	3	90 1/4
Preuss. Frd'or 5 $\phi$ idem - do.	—	—	—	K. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500 $\phi$	3	89	Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3 1/2	—	
And. auslnd. Ld'or à 5 $\phi$ nach gering. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	8 1/4 *)	—	- - kleinere . . . . .	- - kleinere . . . . .	3	—	do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 1/2	—	
				- 1847 v. 500 . . . . .	- 1847 v. 500 . . . . .	4	99 1/4	K. K. Oestr. Mel. pr. 150 fl.	4 1/2	—	
				- 1852 v. 500 . . . . .	- 1852 v. 500 . . . . .	4	—	do. do. do. do.	5	74 1/4	
				- v. 100 . . . . .	- v. 100 . . . . .	4	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	
				- 1851 v. 500 u. 200 -	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 1/2	100 1/2	Leipziger Bank-Actien à 250 $\phi$	—	186	
				Actien d. ehem. Sächs.-Bayr. Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr. Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	pr. 100 $\phi$	—	—	
				später 3/2 . . . . . à 100 $\phi$	später 3/2 . . . . . à 100 $\phi$	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	192 1/4	
				do. do. S.-Schles.-Eisenb.-Comp. . . . . à 100 $\phi$	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-Comp. . . . . à 100 $\phi$	4	99 3/4	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	32	
				Leipz. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	3	95	Alberts- do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	
				Obligat. kleinere . . . . .	Obligat. kleinere . . . . .	—	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien à 200 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	132 1/2	
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	308	
								Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	103 1/4	

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 3 1/4 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 8 Ngr. 6 Pf.

### Leipziger Börse am 13. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	118	112	Sächs.-Bayerische . . . . .	81 1/4	—
Berlin-Anhalt . . . . .	132 1/2	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	100	99 3/4
Berlin-Stettiner . . . . .	147	—	Thüringische . . . . .	103 1/4	103 1/4
Cöln-Mindener . . . . .	—	123	Oesterr. Bank-Noten	86 1/4	86 1/2
Friedr.-Wilh.-Nordbahn . . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank . . . . .	142	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	—	192 1/4	Braunschweig. Bank-Actien . . . . .	—	109 7/8
Löbau-Zittauer . . . . .	—	32	Weimar. Bank-Actien	98	97 1/4
Magdeb.-Leipziger . . . . .	310	309			

### Tageskalender.

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**  
I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./M. und nach Stettin,  
(A) über Götzen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/4 u.  
und 3) Abds 5 1/2 u. letzter Zug, mit Uebernachtungen in Witten-

berg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röberau: 4) Morgs 5 1/4 u. und Nachm. 2 1/2 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 u., mit Uebernachtungen in Prag; 2) Vormt. 10 u., mit Uebernachtungen in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 u.; 4) Abds 5 1/2 u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 u., mit Uebernachtungen in Guntershausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Giltzug ohne Unterbrechung, Morgs 6 u.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 u. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 u.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 u. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Götthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, auch nach Necklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Götthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Stadt-Theater.** 65. Abonnementsvorstellung. 57. Bausvorst. (Vorletzte Bausvorstellung.)

**Die Familien Montecchi und Capuleti,**

oder

**Romeo und Julia.**

Große Oper in 4 Acten von Romani. Musik von Bellini.

Personen:

Romeo, Haupt der Montecchi,	Fräul. Bud.
Capellio, Haupt der Capuleti,	Herr Behr.
Julia, seine Tochter,	
Tebaldo, Anhänger der Capuleti und Julia's bestimmter Bräutigam,	Herr Schneider.
Lorenzo, Arzt in Capellio's Diensten,	Herr Stürmer.
Anhänger der Familien Montecchi u. Capuleti.	Leichenträger. Krieger.
Ritter und Edle. Damen. Hochzeitsgäste.	

Ort der Handlung: Verona im dreizehnten Jahrhundert.  
... Julia — Frau Schütz-Witt, vom Stadttheater zu Königsberg, als Gast.

**Commer-Theater in Gerhards Garten.** Heute Donnerstags den 14. September zum Benefiz des Herrn Ed. Krafft: **Die Wiener in Berlin.** Lieder-Posse in 1 Act v. Holtei. Hierauf zum ersten Male: **Reichsstraße und Salzgäßchen.** Posse mit Gesang in 1 Act von Ed. Krafft.

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**C. Bönitz,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Kahnts** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich), Neumarkt, hohe Lilie, 1. Etage.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie** von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Gerhards Badeanstalt** in Reichels Garten. Warme Bäder von früh bis Abends, Dampfbäder f. Herren Vorm. v. 8—12 u. Nachm. v. 4—8 U., f. Damen Nachm. v. 1—4 Uhr. Außerdem werden zu jeder Tageszeit warme Bäder in das Haus geliefert.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reiseperspective, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

**J. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,** Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**Louis Sangs Outfabrik,** Elsterstraße Nr. 1604 E.

**Pappfabrik** von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur.

**Muster und Lager** von **Waldwoll-Fabrikaten** bei Ferd. Goid, Petersstraße Nr. 29.

**Carl Thieme,** Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Die Restauration v. Carl Grohmann, Burgstr. 9, hält stets Lager von echtem bairischen u. echtem bierst. Bitterbier vorzügl. Qualität.

**Bekanntmachung.**

Der Briefkasten Nr. 7 in der Schützenstraße befindet sich von heute an daselbst an dem Hause Nr. 25.  
Leipzig, den 11. September 1854.

Königl. Ober-Postamt.  
Röntsch.

Zu den überschuldeten Nachlässen  
1) des vormaligen hiesigen Fleischermeisters, Friedrich Adolph Böttger,

und  
2) des frühern hiesigen Speditours und Hausbesizers, Carl Gottfried Wagner,

von denen sich die Erben losgesagt haben, ist Concurs-Proceß zu eröffnen gewesen.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntten Gläubiger der Verstorbenen, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen,

den 9. Januar 1855

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube persönlich, oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit den bestellten Rechtsvertretern die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den Vertretern, von denen jeder binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplir zu beschließen und

den 7. März 1855

der Inrotulation der Acten,

den 22. März 1855

aber der Publication eines Präclusiv-Bescheids gewärtig zu sein. Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen, und diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichsvorschlags nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend gehalten werden.

Die Publication des Präclusiv-Bescheids wird in dem angefügten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Außenbleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter unserer Gerichtsbarkeit bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.  
Leipzig, den 3. August 1854.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Stecher. Uflich.

**Auction.**

Vom 16. September 1854 Vormittags 9 Uhr an werden zu Eutrigsch im Gute der Frau von Madai, Nr. 32, wegen Fortzugs verschiedene gebrauchte Meubles, Betten u. s. w. gegen sofortige Baarzahlung meistbietend verkauft.  
Leipzig, am 11. September 1854.

Carl Hermann Ledig, Notar.

**Neusilberwaaren, Auction**  
heute Fortsetzung.

In der **Hilrichs'schen** Buchhandlung ist erschienen:  
**Zur Erinnerung**

an die  
**Versammlung ehemaliger Thomaner**

am 27. und 28. Juni 1854.

gr. 8. Mit einer Ansicht der Schule.  
Preis 15 Ngr.

Der Reinertrag ist zu einem milden Zwecke bestimmt.

Erschienen ist und in den Kunsthandlungen der Herren L. Rocca und J. B. Klein, so wie bei Herrn Fr. Rißner und mit vorräthig:

**Portrait der drei Geschwister Brassin**  
auf einem Blatt,

Preis 1 Thlr.

auf chinesischem Papier 1 Thlr. 10 Ngr.  
Leipzig, den 14. September 1854. Pietro Del Vecchio.

# Sächsisch-böhmische Staatseisenbahn.

## Personenzüge von Dresden nach Krippen und Bodenbach

Sonntag den 17. September 1854.

Von Neustadt:		Von Altstadt:		
Uhr	Min.	Uhr	Min.	
—	—	7	—	früh nach allen Stationen und Haltepunkten excl. Reich und Heidenau,
—	—	9	—	Vormittags nach allen Stationen und Haltepunkten bis Krippen (Schandau),
10	40	11	—	Vormittags nach allen Stationen und Haltepunkten,
1	35	2	—	Nachmittags nach allen Stationen und Haltepunkten excl. Reich,
—	—	6	—	Abends nach allen Stationen und Haltepunkten,
9	20	9	45	Abends nach allen Stationen.

(Gültigkeit der Tagesbillets von Sonnabend den 16. September Mittags bis zu den Frühzügen am Montag den 18. September.)  
Königliche Staatseisenbahn-Direction zu Dresden.  
von Eschirschky.

## Deutsche Lebensversicherungsgesellschaft in Lübeck.

### Vierte Dividenden = Vertheilung

pr. ultimo December 1853.  
Die Inhaber aller bis ultimo December 1853 auf Lebenszeit (nach Tab. 1d—5 der Statute) gezeichneten Policen der obigen Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert, unter Production der Police im Bureau des unterzeichneten Agenten den ihnen zukommenden Dividendenscheinen gegen Quittung entgegenzunehmen.  
Leipzig, den 14. September 1854.

**Gustav Hartmann,**  
Haupt-Agent,  
Neumarkt, große Feuerthür.

Von der bei Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart erscheinenden

## Allgemeinen Muster = Zeitung,

### Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Preis vierteljährlich  $\frac{1}{2}$  Thlr.

Ist die erste Nummer des IV. Quartals für 1854 bereits erschienen, und werden hierauf, so wie auf die verfloffenen Quartale von jeder Buchhandlung und allen Postämtern Bestellungen angenommen. Mit dieser Nummer wird zugleich die Prämie für das IV. Quartal ausgegeben.  
Zu Aufträgen empfiehlt sich  
Fr. Ludwig Herbig (im Paulinum).

### Für alle Sachsen!

In S. Schönfelds Buchhandlung (E. A. Werner) in Dresden ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten, (Leipzig bei Fr. Ludw. Herbig im Paulinum):

## Alpenblumen aus Tirol

auf das Grab des Höchstseligen Königs von Sachsen Friedrich August des Zweiten.

Ein Nachtrag zu der Beschreibung von Höchstseligen letzter Tiroler Reise von  
**Alois Moriggel,**  
Priester und Bräuhmeister in Birl.

Gr. 8. (2 Bogen.) Eleg. in Umschlag geb. Preis 4 Ngr.

Der durch die Zeitungen dem sächsischen Volke in so rühmlicher Weise bekannt gewordene Begleiter unsers Höchstseligen Königs Friedrich August auf Höchstseligen letzter Reise in Tirol giebt in diesen „Alpenblumen“ einen Nachtrag zu seinem ersten Berichte über diese Reise Sr. Majestät, der nicht allein eine interessante Bervollständigung jenes Berichtes bildet, sondern hauptsächlich durch seine reichen neuen Mittheilungen aus den letzten Lebenstagen (7. und 8. August) unsers allgeliebten verewigten Landesvaters für jeden treuen Sachsen von ganz besonderem Interesse ist.

### Unterricht

in der doppelten und einfachen Buchführung, so wie im Schön-schreiben, und zwar binnen 15 Stunden jede noch so schlechte Schrift in eine schöne zu verwandeln.  
Näheres Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen von 12—2 Uhr Mittags.

Neue Course der Gabelsb. Stenographie, nach einer eigenen, sich auch hier allseitig bewährten, rasch fördernden Methode, beginnen mit dem 15. Sept. für Erwachsene, so wie Kinder vom 12. Jahre an. Die näheren sehr billigen Bedingungen Brühl, Leinwandhalle 3 Treppen rechts.

Seine Wiederankunft in Leipzig zeigt hierdurch ergebenst an  
Dr. Wilhelm Stenzel, Zahnarzt.

### Geschäfts = Verlegung.

Von heute an befindet sich mein Geschäft Gerberstraße Nr. 28, Gasthaus zur Stadt Magdeburg, was ich hierdurch mit der Bitte zur gefälligen Kenntnissnahme meiner geehrten Geschäftsfreunde bringe, das mir bisher geschenkte Vertrauen mir auch für die Folge gütigst bewahren zu wollen.

Hochachtend  
C. S. Neumann sen.

### Localveränderung.

Indem ich einem geehrten Publicum die Verlegung meiner Wollen- und Seiden-Färberei in mein neuerbautes Haus anzeige, danke ich herzlich für das mir bisher unter der väterlichen Firma in stets so reichem Maße geschenkte Zutrauen, verbinde damit die Bitte, dies Vertrauen auch ferner mir zu bewahren, und versichere, stets bemüht zu sein, alle Arbeiten aufs Sorgfältigste auszuführen.  
Leipzig, Rosenthalgasse Nr. 7. Ergebenst  
C. S. Jaeger.

Meine Expedition befindet sich jetzt  
Brühl Nr. 19, 3. Stage.  
Jullus Tietz,  
Advocat und Notar.

Mein Verkauflocal befindet sich während der Messe nicht Reichstraße Nr. 43, sondern Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Haus, welches ich einem geehrten Publicum ergebenst anzeige.  
Leipzig, den 14. September 1854.

## Moritz Berger, Müßensfabrikant.

Alle Arten Stickereien, Plattstich und Wäsche, so wie Filatarbeiten werden sauber gearbeitet Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Tr.

Möbels werden zu geringen Preisen schön aufpolirt. Näheres bei Herrn Schneider im goldnen Einhorn.

Alle Sorten Meubles werden schön und billig aufs Sorgfältigste aufpolirt und reparirt. — Geehrte Herrschaften wollen gefälligst ihre Adressen Magazingasse Nr. 8 niederlegen.

## Modes de Paris.

So eben von Paris zurückgekehrt, beziehe ich die diesjährige Herbstmesse mit einem großen

## Lager Pariser Modeneuigkeiten.

Bei der aus den ersten Pariser Häusern getroffenen Auswahl habe ich mir zur Aufgabe gemacht, von dem Neuesten nur das Schönste zu liefern.

C. Stellmacher.

Verkauflocal Markt Nr. 8, rechts 2. Etage.



## Das wahrhaft echte Kölnische Wasser

von Johann Maria Farina,

gegenüber dem Jülichs-Platze,

Hof-Lieferant I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV, König von Preussen, Victoria, Königin von England etc, Nicolaus I., Kaiser aller Reussen.

gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London im Jahre 1851 (von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren),

ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. 18 Ngr., sechs Flacons in 1 Original-Kiste „ „ „ 2. 9 „

ein einzelnes Flacon . . . „ „ „ — 12 1/2 „

zu haben bei

G. B. Heisinger, Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

## Eiserne Oefen und Kochmaschinen,

in neuen eleganten Formen und zweckmäßiger Construction, empfiehlt zu billigen Preisen

C. F. Rob, Klostergasse Nr. 15, 1. Etage.

## Aus Frühlings-Kräutern vom Jahre 1854.

Die erwarteten Zusendungen der Dr. Borchardt'schen aromatisch-medicinischen Kräuter-Seife sind so eben in ganz frischen Stücken eingetroffen, und indem wir die geehrten Besteller ergebenst ersuchen, die für sie zurückgelegten Stücke nunmehr in Empfang nehmen zu wollen, halten wir unser Depot dieser, auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen, Dr. Borchardt'schen Kräuter-Seife zu geneigtem ferneren Zuspruch bestens empfohlen.

Gebr. Tecklenburg und Moritz Oberländer in Leipzig, alleinige Depositairs der Dr. Borchardt'schen Kräuter-Seife.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Lances Flammigères,

neuestes Feuerzeug aus Paris, vorzüglich im Freien höchst zweckmäßig, indem der größte Sturm dessen Flamme nicht verlöschen kann. Das Stück kostet 2 und 3 Ngr. bei

G. F. Märklin.

**Briefcouverts** in mehr als 24 verschiedenen Größen, vom schönsten weißen Briefpapier, à 100 Stück in eleganten Carton sauber verpackt von 3 1/2 an, bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

**Lehrbriefe** für Kaufleute und Professionisten in der größten Auswahl bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

**Pathenbriefe** in den geschmackvollsten Mustern sind im Ganzen und Einzelnen billigst zu verkaufen bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

**Einladungsbriefe** für Jagd und Dinners sind fortwährend vorräthig bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

**Frachtbriefe** für alle Eisenbahnen und für Fuhrer bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

**Wechsel, Quittungen, Anweisungen und Rechnungen,** alles vom besten Papier und zu den billigsten Preisen, bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

**Wein-, Punsch-, Grog-** und alle Arten gummirte und ungummirte Stiquetten bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

**Speise- und Weinkarten** zu den billigsten Preisen bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

**Schwarze Tinte,** welche (auch für Stahlfedern passend) leicht aus der Feder fließt, nicht schimmelt und auf dem Papier tief schwarz wird und bleibt, bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

**Echte rothe Carmin-Tinte,** welche Jahre lang in jedem Temperaturwechsel ihre feurige rothe Farbe behält, bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

**Brillantblaue Tinte** von schönster Farbe bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

**Landkarten-Lack** von bester Qualität bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

**Leder-Lack,** welcher nicht allein für Leder, sondern auch für Gummischuhe sich ganz vorzüglich eignet, bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

**Blaue, rothe und schwarze Stempelfarbe** bei C. A. Walther in Hohmanns Hof.

## Musverkauf

von **Weißwaren, Stickereien und Gardinen** Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Das Eintreffen meiner Neuheiten für den Herbst und Winter zeige ich hiermit ergebenst an. Darunter befinden sich in großer Auswahl: **Wollene und reiche halbseidene Kleiderstoffe, neue Mousseline de laine, Roben in schönen Foulard-Mustern, Pariser Herbst- und Winter-Mäntelchen mit einfachen und reichen Besätzen, neue Mantillen von Taffet, Atlas, Moirée antique und Sammet in hübschen Arrangements, Guipure- u. seidene Mantillen für den Ball in weiss, hellblau, rosa und anderen hellen Farben.**

**Gustav Markendorf,**

vormals **J. H. Meyer,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## J. G. Eichler aus Lengensfeld u. Leipzig

empfeilt dem geehrten Publicum sein reichhaltiges Weißbaumwollen-Waarenlager eigener Fabrik, als: Gardinen neuester Art in Damast, Gaze, Fillet, Sieb, Mull, Mousselin, gestr. u. carrirt u. so wie auch Köper, Batist, Mull, ombre., Jaconet, zu den möglichst billigen Preisen. — Auch wird gleichzeitig bekannt gemacht, daß der Verkauf während der Messe nicht im Gewölbe, sondern in der Bude vis à vis dem Augusteum stattfindet.

In Commission empfang ich eine Partie

## Marmor-Platten,

in verschiedenen Größen und Farben, welche äußerst billig verkauft werden sollen.

**C. F. Kob,** Klostersgasse Nr. 15, 1. Etage.

## Manillahanf-Glockenzüge

in grosser Auswahl, von den einfachsten bis zu den feinsten, bei **Adalbert Hawsky,** Grimm. Strasse No. 14.

Die neuesten **Winter-Rock-, Beinkleider- und Damen-Mäntel-Stoffe, weisse engl. Flanelle, Zwirn- und alle andern Tuche** empfiehlt zur geneigten Abnahme mit dem ergebenen Bemerkten, daß von heute ab das Gewölbe von früh bis Abends **ununterbrochen** geöffnet bleibt, Leipzig, den 11. September 1854.

die **Zuchhandlung** von **H. J. Hansen,**  
Markt Nr. 14.

## Realigehäubchen

das Stück zu 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$ , 9, 10 u. s. w. in moderner Façon und großer Auswahl. **Eduard Koch,** Petersstraße Nr. 5.

## Feinste Pariser Herrenhüte,

von bekannter vorzüglicher Qualität, empfang neue Sendung und empfiehlt **Pietro S. Sala,** Grimm. Strasse Nr. 8.

## Chemisch präparirte Lampendochte

(Astral-, Hohl- und Röhrendochte), welche ausgezeichnet hell und sparsam brennen, empfiehlt **Ferd. Gold,** Petersstraße Nr. 29.

## Von echten Röderschen Metallfedern

empfang ich mehrere neue Sorten, als: **Skeleton- u. Glieder-Pens,** welche ich dem correspondirenden Publicum bestens empfehle. **F. A. Boyda,** Reichsstraße Nr. 52.

## Bürsten,

als: Kleider-, Sammet-, Hut-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten u. s. w. empfiehlt

**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.


## Billiger Verkauf

von neuen Federbetten, reinen Koffhaarmatratzen und fertiger Wäsche **Nicolaistraße Nr. 20, 2 Treppen** vorn heraus.

In **Commission** lagert bei mir eine Partie **Backleinwand,** die, um schnell damit zu räumen, billig verkauft werden soll.  
**J. G. Silber.**

Wegen vorgerückten Alters des Besizers ist ein Haus im besten Zustande mit bedeutendem Hofraum und Wasser, für viele Professionisten passend, zu verkaufen.  
Zu erfragen **Moritzstraße Nr. 8 parterre.**

Zu verkaufen ist ein 3 $\frac{1}{4}$  octav. **Jaccaranda-Pianino** wegen Räumung billigt **Brühl Nr. 54/55, Treppe B, 1 Treppe.**

 Eine ganz neue **Violine** mit Futteral, im Werth von 8  $\text{fl}$ , soll für 5  $\text{fl}$  verkauft werden bei **C. A. Walther** in **Hohmanns Hof.**

Zu verkaufen ist auf dem **Trödelmarkt** eine Bude **Friedrichsstraße Nr. 1, 1 Treppe.**

Zu verkaufen sind noch gutgehaltene **Mahagoni- und helle Meubles, Chiffonniere, Silberschrank, Bureau, Schreibpult, Divans, Stühle, Tische, Spiegel, Nähtisch, 2 Mahagoni-Bettstellen, Waschtisch, 1 Koffhaarpult mit Aufschrank, 1 Kleider- und halb Wäschrant, Bücherschrant, Commoden, Sopha mit Kissen, Brodschrant, 1 Ausziehtisch zu 25 Personen mit Einlagen, 2 Koffhaarmatratzen, gute Federbetten u. Nicolaistraße 6, 2. Et.**

Verschiedene **Meubles und Hausgeräte** sind zu verkaufen **Burgstraße Nr. 5 (goldne Fahne) im Gewölbe.**

**Verkauf.** 1 großer alterthümlicher **Wäschrant, 1 Commode, 2 Stück Fenstertritte, 6 Stühle, 1 Armstuhl, 1 große Saallampe** mit Messing-Gewicht, etwas **Betten und Matratzen.** Nr. 2 an der **Pleisse, 2. Haus parterre links, Lehmanns Garten.**

Ein **Billard** ist Umzugs halber billig zu verkaufen.  
**Wurzen, den 12. September 1854.**

**Ch. Knope** auf dem **Schützenhause.**

Zu verkaufen stehen billig 1 **Commode** und 1 **runder Tisch** **Schloßgasse Nr. 12/13, im Hofe** quervor 1 **Treppe.**

Umzugs halber werden gebrauchte **Meubles, Kleider** und dgl. verkauft in **Lehmanns Garten, 4tes Haus, 2. Etage links.**

Zu verkaufen ist eine fast noch ganz neue **eiserne Geldcasse** im **Comptoir Rosenthalgasse Nr. 3 parterre.**

Zu verkaufen ist eine für **Drogisten oder Materialisten** passende, noch ganz gute **Gewölbeeinrichtung,** ganz oder nur theilweise, und Näheres zu erfahren beim **Hausmann** in **Nr. 11** des **Thomasgäßchens.**

Zu verkaufen sind neue und alte **Fenster, Regale, Kisten, Pfosten, Bettstellen, Kinderwagen, Magazingasse Nr. 8 parterre.**

Zu verkaufen. Eine kleine **Kupferblase, eine Kaffeetrommel, eine Plattglocke, Sticksrahmen, kleine Tische, Bettstellen, Messing-leuchter** u. **Thomas Kirchhof Nr. 14, 4 Treppen.**

**Billig zu verkaufen** ist ein guter **Mahagoni-Divan** **Brühl Nr. 18 im Hofe links 1 Treppe.**

## Zu verkaufen.

2 kleine **Comptoirpulte, 1 Kleiderschrant, verschiedene Regale und Ladentafeln,** für messbesuchende Verkäufer passend, sind nebst anderen **Handelutensilien** billig zu verkaufen. Näheres in der **Reichsstr. Nr. 32, 1. Et.** zu erfragen.

Zu verkaufen von **Mahagoni** sind billig: Ein **Sopha** nebst **Stühlen, großer Spiegel und Wäschrant** **Colonnadenstr. Nr. 9.**

Zu verkaufen sind 3 **dauerhafte lackirte Bettstellen** nebst einer **Kinderbettstelle** **Universitätsstraße Nr. 21, 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist 1 **Secretair, 2 Kleiderschrante, 1 Kleidersecretair, Rohrstühle** und andre **Tische** **Neukirchhof Nr. 9, 1. Et.**

Zu verkaufen sind vier **Doppelfenster,** die erst einen Winter gebraucht sind, **Breite 1 Elle 13 $\frac{1}{2}$  Z., Höhe 3 Ell. 3 Z.** Näheres **Hohenthals Hof** bei dem **Glasermeister.**

Zwei **eiserne Bettstellen** nebst **Strohmatratze** und **Keilkissen** sind wegen **Mangel an Platz** recht bald zu verkaufen  
**Neukirchhof Nr. 26.**

Zu verkaufen sind 3 **Gebett gute Betten** **Petersstraße, 3 Rosen, im Hofe links 1 Treppe.**

Zu verkaufen sind 6 **Gebett gute Familienbetten, 1 Sopha, 6 Stühle, 1 Großvaterstuhl, Quersstraße Nr. 15, 1 Treppe.**

**Steinkohlen**, beste Qualität, à Lowry 20 Tblr., reelles Maß,  
**Stubencoaks** (Zünder), à Lowry, 100 Scheffel, 28—29 Tblr. 8 Ngr.,  
**Waschzünder** à Lowry 21 Tblr. 8 Ngr. bis 22 Tblr. 8 Ngr.,  
 Louis Meister, Comptoir und Niederlage im Bamberger Hof (dürre Henne).

empfehlen

**Gascoaks**, beste Qualität, à Scheffel 13 Ngr., Niederlagen: Bamberger Hof (dürre Henne) und Stadt Dresden.  
 Bei Abnahme von 10 Scheffeln bedeutend billiger. Louis Meister.

**Zu verkaufen** ist billig eine schöne gut brennende zweiarmlige Comptoir-Lampe, so wie 1 großer und 1 kleiner kupferner Kessel Brühl Nr. 36, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** steht ein eiserner Ofen mit Kochröhre und Aufsatz Katharinenstraße Nr. 11, 4 Treppen links.

**Zu verkaufen** ist ein schöner, fast neuer eiserner Ofen Georgenstraße Nr. 2, parterre links.

**Zu verkaufen** ist ein eiserner Kochofen mit thönernem Aufsatz Obstmarkt Nr. 2 bei C. Senferth.

**Zu verkaufen** ist billig eine Farbereimmaschine für Töpfer, um Mennige u. dergl. im Wasser abzureiben. Zu erfragen bei Hrn. Carl Bachmann, Hainstraße Nr. 6 parterre.

**Zu verkaufen** steht billig eine in bestem Zustande befindliche Drehbank nebst dem dazu gehörenden Werkzeuge; desgl. ein zwei- und ein vierräderiger Handwagen, Gerberstraße Nr. 58.

Eine Firma, 3 Ellen lang und 1 Elle breit, von starkem engl. Blech mit eiserner Umrahmung, 39 lb wiegend, gut gehalten und leicht umzuschreiben, habe ich billig zu verkaufen.  
 F. Metlau in Hohmanns Hofe.

Eine Communalgarden-Armatur (6. Comp.) ist billig zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 3, 1 Treppe.

40 Pfund gute Roßhaare sind zu verkaufen Quersstraße Nr. 15, 1 Treppe.

### Kollwagen-Verkauf.

Vier Stück neue starke Kollwagen neuester Construction stehen zu verkaufen am Roßplatz beim Schmiedemeister Krobitzsch.

Ein großer schwarzer Wasserhund steht billig zu verkaufen Johannisgasse Nr. 36, drei Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein fettes Schwein Thonbergstraße Nr. 35.

**Zu verkaufen** sind ca. 30 Fuder guter Düngerschlamm. Das Nähere ertheilt der Leiterhändler Planert, Fleischerplatz.

Schönes langes Gerstenstroh das Bund 2  $\frac{1}{2}$  ist fortwährend zu verkaufen neue Straße Nr. 13 vor dem Halle'schen Pförtchen.

### Cigarren-Lager.

La Empresa No. 93, La Marina No. 4, Libertas No. 35, La Empresa No. 91, à 10  $\frac{1}{2}$  pr. mille,  
 La Rosita No. 43, Fanny Elssler No. 84, La Nina No. 85, La Marina No. 81, Upmann Londres, à 13  $\frac{1}{2}$  pr. mille,  
 Antonio Munoz No. 19, La Parliament No. 73, Pour la Noblesse No. 49, La Empresa No. 83, à 16  $\frac{1}{2}$  pr. mille,  
 El Marinero No. 86, La Empresa No. 17, La Morenita No. 78, à 20  $\frac{1}{2}$  pr. mille,  
 etc. etc.

in alter abgelagerter, schön brennender Waare empfiehlt  
 Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

### Pariser Schnupftabake

von Lotzbeck & Comp. in Augsburg und  
 Grand cardinal von Foveaux

empfehlen in frischer Waare  
 Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

### Bremer Ambalema-Cigarren,

25 Stück  $7\frac{1}{2}$  Ngr., Londres, 25 Stück 9 Ngr., empfiehlt  
 Julius Kiepling, Dresdner Straße Nr. 57.



**Serapium von Th. Hess in Kiel,**  
 (NB. Nicht zu verwechseln mit dem später hier angezeigten Serapium von Voigt & Comp. in Kiel.)  
 welches sowohl bei alten als sich erst bildenden Brustaffectionen sich mehrjährig als wirksam gut bewährt hat, ist fortwährend in Krügen à 1 Thaler, so wie auch zu größerer Bequemlichkeit, besonders auf Reisen, in Form von Bonbons und in Schachteln zu 15 Ngr. in Leipzig nur echt zu haben bei  
 G. B. Heisinger im Mauricianum.

**Himbeer-Limonaden-Essenz,**  
 besonders für Wiederverkäufer, empfiehlt B. Voigt, Lauchaer Str. 1.  
**Von echtem Nordhäuser** halte ich stets großes Lager und empfehle denselben zu stets billigen Preisen.  
 (Proben gratis.) Bernhard Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.

### Announce.

Neuen marinirten Aal, neuen Hamburger Caviar, neue nord. Kräuter-Anchovis, Sardines à l'hulle verkauft  
 Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

### Neue Rhein. Bricken

sind die ersten angekommen; in ganzen und halben Schocken, auch einzelne Stück empfiehlt und verkauft  
 Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

**Die Düsseldorf'sche Senffabrik** empfiehlt ihr echt Fabrikat in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$  u.  $\frac{1}{8}$  Anker, scharf u. mild.

### A. Nitzsche,

früher Chr. Bauers Wwe., Burgstraße Nr. 6.

### Preßhefen,

deren ausgezeichnete Frische und Kraft nichts zu wünschen übrig läßt, aus einer der berühmtesten Fabriken, erhält jeden Tag frisch  
 Theodor Schwennicke.

**Stearinkerzen** in feiner weißer Waare, noch zu dem alten billigen Preis 8  $\frac{1}{2}$  pr. Pack, bei Abnahme von 20 Pack à  $7\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$ , bei  
 Theodor Schwennicke.

Von den so rühmlichst bekannten marin. neuen Häringens, mit Pfeffergurken, Spargelbohnen, Capern, türkischem Weizen, Citrone, Perlwieseln, eingesehten Kirschen etc. belegt, empfiehlt zu  $2\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  das Stück Theodor Schwennicke.

**Schlesische Koppen-Räse** (sogenannte Ochsenaugen), als etwas ganz Vorzügliches zu empfehlen, das Duzend  $2\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , bei  
 Theodor Schwennicke.

Friscchen Hamb. und russ. Caviar,  
 neue Salami di Verona,

„ Anchovis  
 empfiehlt J. A. Nürnberg am Markt Nr. 7.

Limburger Sahn-Räse,  
 à Stück 6 Ngr., sind wieder frisch angekommen bei  
 Carl Schaaf, Universitätsstraße.

### FrISCHE Natives-Austern

erhielt und empfiehlt  
 Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Wauschutt ist unentgeltlich abzuholen  
 Stadt Magdeburg.

Ein- und Verkauf von getragenen Kleidungsstücken von Kopf bis zu Fuß Preussberggäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

## Agentur.

Ein älteres und respectables Handlungshaus in Hamburg, das sich im Commissionssache mit den hauptsächlichsten Import-Artikeln, als z. B. Colonial-, Farbwaaren und Drogen befaßt, sucht für den hiesigen Platz einen geeigneten Agenten.

Nur solche Persönlichkeiten, die durch ihre Verhältnisse gut accreditirt, oder schon durch anderweitige Agenturen eingeführt sind, werden Berücksichtigung finden und gebeten, ihre Adresse nebst Referenzen mit der Aufschrift „Concurrenz“ bezeichnet, binnen zwei Tagen in der Expedition dieses Bl. convertirt niederzulegen.

### Leibhauscheine, Pretiosen,

gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Betten, Bettfedern, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. kauft fortwährend  
Carl Ungibauer, Reubleur, Gerberstraße Nr. 50.

Eimer und 1/2 Eimer werden zu kaufen gesucht bei  
Franz Voigt, Dresdner Straße.

Für 2 Bürgerkinder von 11 und 13 Jahren sucht man aus guter Familie 2 Mäntelchen, gut erhalten, vielleicht zu klein gewordene, zu kaufen. Bezügliche Adressen unter A. B. niederzulegen Markt, Bühnengewölbe Nr. 22.

Zu kaufen gesucht:

eine Küchen-Essen-Klappe,  
einige Doppelfenster, 1—1 1/2 E. breit, 2—2 1/2 E. hoch.  
Maß- u. Preisangabe abzugeben bei  
Heinr. Voigt, Palmbaum.

Zu kaufen werden gesucht alte Blechöfen mit Kochröhre,  
gut oder defect, werden auch abgeholt, Ritterstraße Nr. 44, drei  
Treppen vorn heraus.

Ein kleiner vierräderiger Handwagen wird zu kaufen gesucht  
Halle'sche Straße Nr. 7.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 1000 Thlr., sofort  
disponibel.  
Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße, blauer Hecht.

Zu verleihen sind zur bevorstehenden Messe noch einige Di-  
vans, Spiegel, Commoden, Waschtische, Tische, Stühle, Matrasen  
u. s. w. Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Factor für eine große Buchdruckerei und ein  
Commis für das Verkaufsgeschäft einer Papierfabrik  
werden gesucht. Anerbieten nimmt Herr Imma-  
nuel Müller, Buchhändler in Leipzig, entgegen.

Leisige und geschickte

### Cigarrenarbeiter

finden fortwährend Beschäftigung in der Cigarrenfabrik von  
W. Koch jun. in Jena.

Gesucht werden sogleich 2 Meublespolirer Hainstraße Nr. 26  
im Gewölbe.

Gesucht werden Stubenmalergehilfen. Zu erfragen bei  
Herrn Kaufmann Meißner, Tauchaer Straße Nr. 4.

Gesucht wird ein guter Kastenmacher in der Pianofortefabrik  
von C. Waage, Erdmannstraße Nr. 16.

Einem fleißigen und reellen Kellner kann Condition nachgewiesen  
werden bei Herrn Lippold, goldnes Schiff 3 Treppen.

Gesucht werden zum baldigen Antritt ein Hausknecht und  
ein Kellnerbursche große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Pferddeknecht zum sofortigen Antritt  
Dresdner Straße Nr. 31.

Ein Bursche, welcher Lust hat Schneider zu werden, kann so-  
gleich in die Lehre treten. Zu erfragen Nicolaisstr. 2 im Kleidergewölbe.

Einen Laufburschen sucht  
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Ein kräftiger Laufbursche mit guten Zeugnissen kann sofort  
placirt werden.

Lith. Anstalt und Steindruckerei von Emil Wilhelmi.

Es finden noch einige Ausgelernte im Pug zum Zuarbeiten  
in Hüten und Hauben sofort Engagement, wie auch noch Lernende  
ohne Lehrgeld angenommen werden kl. Fleischergasse 6, 1. Et.

Junge Mädchen, welche das Pugmachen erlernen wollen,  
werden angenommen bei E. Schmidt, Markt Nr. 8, 1. Etage.

Grübte Fillet-Strickerinnen finden dauernde Beschäftigung  
Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Gesucht werden für die Dauer der bevorstehenden Michaelis-  
messe 4 bis 5 junge Mädchen vom 18. d. M. an für ein Pug-  
geschäft.

Näheres erfährt man Markt Nr. 8 beim Hausmann.

### Eine junge Dame

wird für die Dauer der bevorstehenden Messe für ein Damenmäntel-  
Geschäft zur Unterstützung beim Verkauf verlangt und Adr. durch  
die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre X. erbeten.

Zur Führung einer kleinen Wirthschaft wird zum 1. October  
eine ältere Person gesucht, welche nebst der Küche auch die häus-  
lichen Arbeiten zu besorgen hat. Zu erfragen bei Herrn Carl Bach-  
mann, Hainstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, das am  
15. September oder 1. October antreten kann, Wiesenstraße 1692  
(neben der Waschanstalt) parterre.

Gleich oder zum 15. Septbr. wird von einer Dame ein braves,  
arbeitsames und reinliches Hausmädchen gesucht  
Kreuzstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen für Küche  
und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 7 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt für die Dauer der Messe  
ein solides Mädchen. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 2.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen, das mit Kin-  
dern gut umzugehen weiß. Zu erfragen Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird ein Mädchen zu sofortigem Antritt Brühl Nr. 54/55,  
hinten im Hofe links 1 Treppe.

Ein gewandtes Mädchen von 18 Jahren findet Dienst  
Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Ein Mädchen wird zum Nähen und häuslicher Arbeit zum bald-  
digen Antritt gesucht Brühl, grüne Tanne, 2 Tr. vorn heraus.

Ein junger verheiratheter Mann sucht einen Posten als Markt-  
helfer, Hausmann, Meßhelfer oder sonstige Beschäftigung, am  
liebsten in einem Woll- oder Wollenwaaren-Geschäft; auch würde  
sich derselbe zum Verkauf eignen. Hierauf Reflectirende werden  
gebeten, ihre Adressen unter H. H. 2. in der Expedition d. Bl.  
franco niederzulegen.

Ein vielseitig gut empfohlener, mit drei Sprachen, der Corre-  
spondenz und Buchhaltung vertrauter Mann sucht unter bescheidenen  
Ansprüchen für diese Messe oder auch auf die Dauer Anstellung.  
Das Weitere Dresdner Straße Nr. 56 im Gewölbe.

Ein Böttcher vom Lande sucht zur bevorstehenden Messe einen  
Meß-Markthelferposten. Gefällige Adressen unter H. H. 8. nimmt  
die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein kräftiger junger Mensch sucht einen Posten als Markthelfer,  
Hausknecht oder ähnliche Stelle. Zu erfragen bei H. Haacke am  
Plauenschen Platz Nr. 1.

Ein anständiger Bursche  
von 16 Jahren und von rechtlichen Aeltern sucht sofort oder zu  
Michaelis einen Posten in einer Buchhandlung, da er schon in  
einer solchen conditionirt hat.

Adressen bittet man abzugeben Lindenstraße Nr. 2, 2 Tr. rechts.

Eine Frau sucht Beschäftigung in einer Küche für diese Messe. Näheres Straßenhäuser Nr. 4, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches gut schneidert, sucht in Familien Beschäftigung. Zu erfragen kl. Windmühleng 12 beim Hausmann.

**Dienstgesuch.** Ein Mädchen, das gut von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht einen anderweiten Dienst, Weststr. 1675, 2 Tr.

Ein ordentliches, solides Mädchen sucht bis zum 15. d. M. einen Dienst. Zu erfragen Fleischerplatz Nr. 6.

Ein Mädchen sucht den 1. October d. J. einen Dienst als Kindermädchen oder auch für Alles. Näheres Königsstraße Nr. 6, 3 Tr.

Ein zuverlässiges, an Ordnung gewöhntes Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, sucht zum 1. Oct. Dienst; sie beansprucht weniger hohen Lohn als gute Behandlung. Dresdner Straße 25, 1 Tr.

Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht für die Küche oder auch für Alles bei vornehmer Herrschaft zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Hainstraße, Weinhalle am Schuhmacherstand.

Ein junges gesittetes Mädchen sucht Stelle als Laden- oder Stubenmädchen, oder auch für Alles.

Gefällige Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Adresse A. H. niederzulegen.

Eine ganz perfecte Köchin sucht Familienverhältnisse halber sofort oder zum 1. October Dienst.

Näheres Amtmanns Hof im Schuhmachergewölbe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. September oder 1. October einen Dienst.

Näheres zu erfragen Friedrichsstraße Nr. 38.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Lindenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches 4 Jahre bei ihrer Herrschaft und nicht unerfahren im Kochen ist, sich auch gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. October einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Grimma'sche Straße, Mauricianum 4 Treppen links.

Ein Mädchen, das in Küchen- und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst, sei es als Köchin, Jungemagd oder zur Führung einer kleinen Wirtschaft. Die geehrten Herrschaften werden gebeten, Adressen unter J. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. October einen Dienst bei Kindern.

Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 5 parterre.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts, welches im Schneidern und andern feinen weiblichen Arbeiten so wie im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht ein Unterkommen; selbige sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 1, in dem Grünwaarenhandel von Nagel.

Ein junges Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft bestens empfohlen wird und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis 1. October einen Dienst als Jungemagd.

Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen nach der Promenade heraus.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht ein baldiges Unterkommen. Näheres Amtmanns Hof im Schuhmachergewölbe.

Ein anständiges gewandtes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten, im Schneidern und Platten sehr gut bewandert ist und das Serviren versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst als Jungemagd. Näheres Halle'sche Straße Nr. 15, im Hofe 2 Tr.

Ein junges Mädchen, das von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. October einen Dienst, der Hausfrau zu Hülfe oder auch für Kinder. Zu erfragen Frankfurter Straße, 3 Lilien, im Fleischwaarengeschäft.

Ein starkes Mädchen sucht zu jeder häuslichen Arbeit zum 1. October einen Dienst.

Zu erfragen Schuhmachergäßchen im Porzellangewölbe bei Madame Böhme.

Ein Mädchen, welches kochen kann und von ihrer Herrschaft auf's Beste empfohlen wird, sucht zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Inselstraße Nr. 13, 3 Treppen vorn heraus.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Thüringen sucht eine Stelle als Wirtschaftlerin, Ladenmädchen oder Jungfer. Näheres Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Ein junges Mädchen, welches lange Zeit bei ihrer Herrschaft gedient hat, sucht bis zum 1. Oct. einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Windmühlenstraße, Klingers Haus beim Hausmann.

**Zu miethen gesucht** wird für Weihnachten ein Parterre-Local, das sich zum Betrieb eines Fleischwaarengeschäfts eignet, am liebsten in der Peters- oder Dresdner Vorstadt. Gef. Adressen beliebe man Windmühlenstraße Nr. 48 im Laden niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird zum 1. October ein Garçon-Logis. Offerten mit Angabe des Preises bittet man Petersstraße Nr. 1 beim Hausmann abzugeben.

**Gesucht** wird sofort oder Michaelis ein freundliches kleines Parterrelocal in der innern Stadt, zu einem Milchverkauf passend; es kann auch in einem Hofe gelegen sein. Adressen bittet man unter der Chiffre H. J. K. Nr. 6. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird ein kleines Local, wo möglich mit Ofen. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter H. R. niederzulegen.

**Gesucht** wird von stillen, pünktlich zahlenden Leuten bis zum 1. October ein Logis im Preise von 36—50  $\text{fl}$ . Adressen bittet man abzugeben im Hauptsteueramt, Gerberstraße Nr. 1.

**Gesucht** wird für eine Person für die ersten 8 Tage aller drei Messen eine Wohnung an der Promenade, in der Nähe der Tuchmesse gelegen und nicht über 1 Treppe hoch, mit etwas Packeraum. Bewilligt werden 8—10  $\text{fl}$  Miete für jede Messe. Offerten werden erwartet in der Expedition d. Bl. unter A. H. H. 14.

**Gesucht** wird ein freundliches Stübchen, wo möglich mit Kochofen. Adressen abzugeben Gewandgäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

Ein gebildeter junger Mann sucht zum 1. October ein einfaches, aber nettes Stübchen im Preise von 20 bis 24 Thlr. Adressen erbittet man sich S. B. poste restante hier.

**Zu vermieten** sind 2 Gebett gute Federbetten große Windmühlenstraße Nr. 31, 1 Treppe links.

**3—4 Gebett Betten** sind zu verborgen auf den Straßenhäusern Nr. 4, 2 Treppen.

## Messvermietung.

Zufällig ist noch ein Gewölbe in der Hainstraße für die nächste Michaelismesse zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir für Handlungs-Local von Ludwig Caspary.

### Messvermietung,

Verkaufslocal, Grimma'sche Straße, 2. Etage. Zu erfragen bei Adv. Haynel, Grimma'sche Straße Nr. 3.

### Messvermietung.

Eine freundliche Stube, bisheriges Verkaufslocal, in der besten Lage der Grimma'schen Straße, nahe am Markt, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres Grimm. Straße Nr. 8 im Geschäft von Pietro S. Sala.

### Messvermietung.

Eine schöne Erker-Etage in unmittelbarer Nähe des Marktes ist für nächste und folgende Messen ganz oder getheilt zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Petersstraße Nr. 46, zweite Etage.

### Messvermietung.

Für einen oder zwei Messen, welche ein schönes, an der Promenade gelegenes Logis suchen, findet sich ein solches in Reichels Vordergebäude und ist Näheres zu erfahren beim Hausmann Loeßch daselbst.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 257.)

14. September 1854.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Vollständiges Wörterbuch der deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet  
von **F. A. Böttger.**  
Stereotyp-Ausgabe.  
2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch.
2. Theil: Deutsch-Englisch.

## Nothwendige Rechen tafeln von 1—100 Pfund, Stück 2c., und von 1—5 Neugroschen.

Ein beim Ein- und Verkauf in allen Haushaltungen und Wirthschaften, namentlich für Fleischer unentbehrliches  
**Hülfsbuch.**  
Preis brochirt 5 Ngr.

### Wesvermietung.

Für Verkäufer (auch Einkäufer) werden schöne große Zimmer in der besten Lage des Brühls Schwabe's Hof, 2. Etage, Treppe A, empfohlen.

### Wesvermietung.

Einige Zimmer nebst Schlafcabinet Katharinenstraße 5, 3 Tr.

Zu vermieten ist während der Messe eine erste Etage, drei Fenster breit, als Verkauflocal. Näheres Brühl Nr. 50 in der Restauration.

### Logis = Vermietung.

Die zweite Etage des in der kleinen Windmühlengasse unter Nr. 10 gelegenen Hausgrundstücks, bestehend aus vier Stuben, drei Kammern 2c., ist von Ostern nächsten Jahres ab gegen einen jährlichen Miethzins von 150 Thlr. zu vermieten und kann täglich von 2 bis 3 Uhr Nachmittags besichtigt werden. Dr. Brandt.

### Vermietung.

Für diese Messe die Hälfte eines Gewölbes, beste Lage, Grimma'sche Straße. Das Nähere bei E. Louis Baumgärtel, Café français.

### Zu vermieten

sind für Ostern 1855 in dem geräumigen und hellen Hofe des Paulinums zwei Parterre-Gewölbe nebst drei Niederlagen. Das Nähere hierüber im  
Universitäts-Verwaltungsbüreau.

Zu vermieten ist besonders Umstände wegen entweder zu Michaelis oder später die aus 6 Stuben mit Zubehör bestehende zweite Etage in Nr. 11 des Thomasgäßchens und Näheres zu erfahren bei  
Adv. Braße jun.

### Zu Vermieten

wird ein Familienlogis für junge Eheleute gesucht, wo möglich mit Garten und in hübscher Lage, wenn auch nicht gleich zu beziehen. Adressen unter C. M. H. 36. sind niedergulegen in der Expedition dieses Blattes.

Königsplatz Nr. 19 ist die 3. Etage mit der Aussicht auf den Rossplatz von Michaelis d. J. zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann.

In der Gaisstraße ist für die bevorstehende Messe ein Gewölbe zu vermieten. Adressen unter F. G. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

### Garçon = Logis.

Zu vermieten ist eine geräumige Stube, gut meubliert, mit oder auch ohne Bett, Inselstraße Nr. 12, Treppe links 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis für eine einzelne Person. Näheres Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 107 parterre.

Zu vermieten sind 2 freundlich meublierte Stuben an einem oder zwei Herren vom 1. October an Brühl Nr. 84, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer an der Promenade Mühlgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist billig ein freundliches meubliertes Zimmer mit freier Aussicht und in ruhiger Lage. Näheres Mittags zwischen 12 und 2 Uhr Inselstraße Nr. 2, 3 Treppen hoch rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an eine solide Person Preußergäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 Stuben nebst Kammer, zu Michaelis zu beziehen. Burgstraße, weißer Adler beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Wohnstube Thomaspäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. October eine unmeublierte Stube. Näheres kl. Burggasse Nr. 2, Stadt Altenburg, 3 Treppen.

Zu vermieten ist pr. 1. Octbr. eine recht hübsche, freundliche, unmeublierte Stube in 1. Etage hohe Straße Nr. 16.

Zu vermieten ist von jetzt an ein Zimmer, an der Promenade gelegen. Näheres a. d. Pleiße 9 part., neben Reichels G.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. d. M. eine freundlich meubl. Stube mit oder ohne Bett Dresdner Hof im Hofe rechts 3 Tr.

Ein fein meubliertes Zimmer nebst großem Schlafzimmer mit separatem Eingang und Hauschlüssel ist vom 1. October an zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 17, 2 Treppen.

Eine meublierte Stube vorn heraus ist lange Straße Nr. 13, 1. Etage Treppe rechts zu vermieten.

Eine freundlich meublierte Stube mit Bett und separatem Eingang ist zu vermieten Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 9, 2. Et.

Eine Stube nebst Schlafcabinet ist billig zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage.

Zwei Stuben mit Kammer, einzeln oder zusammen, gut meubliert, sind an solide Herren zu vermieten Erdmannstraße Nr. 2, Gartengebäude 2. Etage links.

Eine freundliche Stube, meubliert, schöne Aussicht, ist jetzt oder später an einen Herrn billig zu vermieten Königsplatz 16, 4 Tr.

Ein Stübchen mit Bett, auch zur Schlafstelle passend, ist sofort zu vermieten Antonstraße Nr. 10 parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Mannspersonen Thomaspäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Neutirchhof Nr. 12 und 13 im Hofe 4 Treppen.

# Hôtel de Prusse.

Heute Donnerstag den 14. September

## CONCERT von Friedrich Riede (im Saale).

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „Johann von Paris“ von Boieldieu; zu „Rosamunde“ von Franz Schubert; zum „Sommerabendstraum“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Finale des ersten Actes aus „Coryanthe“ von C. M. v. Weber. Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser“ von Rich. Wagner. „Lebensbilder,“ Longemälde von C. Zabel. Türkischer Sturmarsch von Schwatal (neu) u. s. w.  
Anfang 7 Uhr.

Zu dem heute stattfindenden Concert, wobei à la carte gespeist wird, ladet ergebenst ein  
W. Friedemann.

## Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 4 Uhr.

**Humoristen.** Heute Abend Stiftungsfest mit Ball im Wiener Saal. Anfang 8 Uhr. Musik von Wenzl. D. B.

**C. Schirmer. Heute 7 Uhr.**

**Schützenhaus.**  
Morgen Freitag den 15. Sept.  
**Concert von W. Herfurth.**

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Restauration für die Dauer der Messe wieder in die Kellerlocalitäten verlegt habe und bitte um gütigen Besuch.  
J. Fr. Selbig, gr. Joachimsthal.

## Local-Veränderung. Ergebenste Anzeige.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum, wie meinen werthen Gästen und Freunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit heutigem Tage meine bisher seit sieben Jahren innegehabte Localität „zur Warburg“ im Schröttergäßchen verlassen und das

**Gasthaus zur Stadt Berlin,**  
verbunden mit  
**Restauration und baierischer Bierstube,**  
übernommen habe.

Für das seitherige Vertrauen herzlich dankend, bitte ich mir daselbe auch in meiner neuen Localität zu bewahren.

Mein ganzes Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, die mich gütigst Beehrenden durch freundliches Entgegenkommen, präcise Bedienung, ein vorzügliches Glas Bier und gute Küche bei civilen Preisen zufrieden zu stellen. Um ferneres geneigtes Wohlwollen nochmals bittend, zeichnet ergebenst

Carl Fritzsche.

## Announce.

Hiermit dem geehrten Publicum Leipzigs die ergebenste Anzeige, daß ich die Restauration, zur

## Wartburg

genannt, käuflich übernommen habe.

Meinen ergebensten Dank für das bisher bewiesene Vertrauen und gütigen Zuspruch sagend, bitte ich mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren, und werde stets bemüht sein, die Wünsche meiner geehrten Gäste zu erfüllen und ihnen den Aufenthalt bei mir so angenehm als möglich zu machen. Für ein feines Glas baierisches Bier und billige und gute Speisen wird stets gesorgt sein.  
Leipzig, den 12. September 1854.

Moritz Wonn zur Wartburg.

## In Stötteritz alle Abende warme Speisen

und alle Tage frisches Gebäck, wozu das vorzügliche Baierische von Kurz und Gerdsdorfer ic. Schulze.  
\* \* Meine Georginenflor (über 600 der neuesten Sorten) steht in voller Pracht u. werden fortwährend Aufträge darauf angenommen.

## Staudens Ruhe in Reudnitz.

Bier, à Seidel 15 S., ist stets fein, wozu ich freundlichst einlade.

Heute Abend 6 1/2 Uhr Speckkuchen und verschiedene andere Speisen; das echt baierische Franz Klopsch.

## Heute Donnerstag Schlachtfest im schwarzen Rad, Brühl 83.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Wurst mit Erbsmus und Sauerkraut bei G. verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

## Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet die Restauration von G. W. Schulze, Tauchaer Str. 11.

Speck- und Zwiebelkuchen, dabei wird ein Töpfchen Eiskellerbier oder ein echter ff. empfohlen von Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebackkuchen bei G. Vogel am Barfußberge.

 Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
Hentze in Reichels Garten.

## Grosser Kuchengarten.

Heute Abend Gänse- u. Hasenbraten, Rebhuhn und verschiedene Sorten Obst- und Kaffeekuchen. Das echt Baireische von Kurz, so wie das Lagerbier ff.  
C. Martin.  
Von 6 Uhr an Speckkuchen.

## Brandbäckerei.

Heute ladet zu Pflaumen-, Apfel-, Biers- und div. Kaffeekuchen und zum letztenmal Speckkuchen freundlichst ein C. Pentschel.

## Drei Mohren.

Heute Karpfen polnisch mit Weinkraut und feine Biere. — Es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.

## Drei Lilien in Mendnis.

Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen und ff. Biere, wozu ergebenst einladet  
W. Sahn.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
Mehlhorn neben der Post.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei  
August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

## Verloren

wurde am Dienstage an der Ecke der Grimma'schen und Nicolaisstraße ein neues ledernes **Porte-monnaie** mit Stahlbügel, rothem Futter und gegen 5 Thaler Inhalt, auch einer messingenen Farbemarke. Gegen einen Thaler Belohnung abzugeben beim Herrn Kaufmann Schirmer im Mauricianum.

Verloren wurde gestern früh ein goldner Ring mit den Buchstaben F. W. gezeichnet, vor Stadt Rom. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Restauration von Herrn C. Spring abzugeben.

Verloren wurde ein Haararmband mit goldenem Schlangenkopfe. Abzugeben gegen Belohnung Rosplatz Nr. 14, 1 Treppe.

Verloren wurde gestern Abend eine braune Sammetmanschette mit einem silbernen Blatt verziert. — Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, da es ein theures Andenken ist, selbige gegen gute Belohnung Universitätsstraße 19, im Hofe 2 Tr. abzugeben.

Verloren gegangen sind 2 goldene Nadeln an einem goldenen Kettchen um die Promenade durch das Schlösschenhaus, Marien-, Insel-, Dresdner Straße bis Reichels Garten. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Reichels Garten, Eingang rechts im Vordergebäude 1 Treppe hoch.

Fortgeflogen ist Sonntag ein Canarienvogel, Hähnchen mit grauem Schwänzchen. Gegen Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 8/9, 1. Etage.

Müller. Wo gehste denn heute hin, Schulze?  
Schulze. Weeste, ich schlängle mir um 3/4 6 Uhr nach der Reichstraße, und Du?

Müller. Ich gehe nach der Salzgässchen.  
Schulze. Na 's gut, denn treffen wir uns Beide an die Ecke, der heest aber int Sommertheater.

Wü heuße? Hat Euner mein Logis ün dör Reuchstraße ausgespüonürt und brängt mir vülleucht gar noch auf dör Bühne. Spaß. —  
Zwickauer.

**Dem Verdienste seine Krone?  
Heute Alle ins Sommertheater!  
Alle für Einen.**

Armer A., Du bist geprellt — der Kleine hat gesiegt.

O, Deine Wünsche zu erfüllen, ist stets wonach ich freudig ringe.  
O, mong do mor.

Ein sanfter Tod endete heute die längeren Leiden unserer guten Gattin, Mutter, Schwägerin, Schwieger- und Großmutter,  
Frau Friederike Henriette Kretschmann,  
geb. Reinhard.

Etheilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Trauernachricht  
Leipzig, den 12. September 1854.

die Hinterlassenen.

Am 8. d. Mts. starb nach längeren Brustleiden mein geliebter Neffe, **Wilhelm Läschner**, Apotheker in Neukirch bei Bischofswerda, in seinem 45. Lebensjahre, mit Hinterlassung einer trauernden Witwe und vierjährigen Sohnes. Diese Trauerkunde seinen hiesigen zahlreichen Jugendfreunden und Bekannten von

**S. A. Läschner**,  
als Onkel des Entschlafenen.

Für die zahlreichen Beweise von Liebe und Freundschaft bei dem Begräbnisse meiner theuren Gattin fühle ich mich gedrungen, Allen meinen herzlichsten und innigsten Dank abzustatten.  
Leipzig, den 13. September 1854.

Carl Flinsch.

In Nr. 256 d. Bl. S. 3310 ist in der Verkaufsanzeige des Herrn Wilhelm Penzler Stidgarn statt Stridgarn zu lesen.


## Schwimmmanstalt.

Da die Schwimmmeister am 15. d. M. Leipzig verlassen, so werden die Schüler veranlaßt, bis dahin ihre Sachen in Empfang zu nehmen. Leipzig, am 8. September 1854.  
L. A. Neubert.

## Sommertheater.

Freitag den 15. September, zum Benefiz für sämtliche Mitglieder des hiesigen Sommertheaters, zum ersten Male: **Goldteufel oder Freuden und Leiden der Auswanderer in Amerika.** Komisches Charakterbild mit Gesang in drei Acten von Elmar.

Billet-Bestellungen werden in Volkraths Restauration, so wie an der Sommertheatercasse entgegengenommen.

 Zu meiner heute stattfindenden Benefiz-Vorstellung erlaube mir hiermit ergebenst einzuladen. Den 14. September 1854.  
Edmund Kraft.

Den Mitgliedern der Neumann'schen Gesellschaft zur gegenseitigen Unterstützung in Krankheits- und Sterbefällen zur Nachricht, daß wegen erfolgten Ablebens des bisherigen Vorstehers, in Gemäßheit §. 15 der Gesellschaftsstatuten, durch Beschluß des Gesamtausschusses die Unterzeichneten mit der provisorischen Verwaltung beauftragt wurden.

Krankenanmeldungen sind bis auf Weiteres bei dem Collectant, Herrn C. Griebitzsch, Hospitalstraße Nr. 5, zu bewirken.

Aug. Voigt, Magazingasse Nr. 20.  
Carl Köhler, Weststraße, links letztes Haus vor der Brücke.

## Bitte um Beihilfe.

Die verheerenden Wasserfluthen, welche vor Kurzem Schlesien vielfach verwüsteten, haben in ihrem Verlauf auch in Frankfurt an der Oder und dessen Umgebungen außerordentliche Schäden angerichtet. Mehrere Dörfer wurden mit rasender Schnelligkeit überfluthet und standen mehrere Tage lang dergestalt unter Wasser, daß von vielen, ohnehin von ärmeren und bedürftigen Familien bewohnten Gebäuden nur noch die Dachstühle zu sehen waren; auch sind deren zum nothwendigsten Lebensunterhalte erforderlichen Feld- und Gartensüchte, als Kartoffeln u. dgl., zum größten Theil vernichtet worden. Diese barmherzigen Menschen leiden sehr augenblicklich in die traurigste und bedürftigste Lage versetzt und blicken, plötzlich ihrer Wohnungen — die auf lange Zeit, theils aber auch für immer, unbewohnbar geworden sind — und jeden Lebensunterhaltes beraubt, mit bangen Sorgen dem nahenden Winter entgegen.

Den mir zugekommenen officiellen Berichten gemäß thut auch in Frankfurt „Hülfe noth“, und wiewohl Leipziger Bewohner sehr oft und erst kürzlich für Breslau's u. dgl. durch gleiches Unglück in Noth gekommene Bewohner ihr Mitleiden durch zahlreiche Liebesgaben bethätigt haben, so ermüden sie doch nicht, wenn es gilt, bedrängte Mitmenschen zu unterstützen; — deshalb hoffe auch ich keine Fehlbitte zu thun, wenn ich mir, noch besonders von der Königl. Polizeibehörde in Frankfurt a. d. O. dazu autorisirt, gestatte, das Gesuch auszusprechen:

auch für die durch Wassernoth so sehr heimgesuchten und in dringende Noth gekommenen bedürftigen Einwohner einer Stadt beizutragen, welche in commerciellen Beziehungen namentlich für den geehrten Handelsstand so vielfache Interessen hat. —

Sehr gern bin ich bereit, derartige Liebesgaben in Empfang zu nehmen, an dem in Frankfurt an der Oder sich gebildeten „Comité zur Unterstützung der durch Wassernoth Betroffenen“ zu befördern und s. Z. hierüber öffentlichen Bericht abzustatten.

Joh. Sam. Kloss.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. & Port. 12 S.). Heute Donnerstag: Nudeln mit Rindfleisch.

## Ungekommene Reisende.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Amtmann, Kfm. v. Bamberg, S. de Pologne.               | Hoppe, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.              | Rittler, Frau v. Altenburg, goldner Hahn.       |
| Börs, Kfm. v. Bergen, Hotel de Pologne.                | Hammacher, Kfm. v. Augsburg, und                      | v. Rothkirch-Trach, Ober-Ver.-Rath v. Liegnitz, |
| Becker, Kfm. v. Heibingsfeld, Stadt London.            | Hubert, Ingen. v. Vorna, Stadt Nürnberg.              | Stadt Rom.                                      |
| Bello, Pfarrer v. Hochstätten, gr. Blumenberg.         | Jäckel, Obes. v. Cassel, Stadt Nürnberg.              | Reimer, Kfm. v. Breslau, schwarzes Kreuz.       |
| Buchmann, Kfm. v. Forchheim, Hotel de Russie.          | Jäkel, Obes. v. Cassel, Stadt Nürnberg.               | Reischer, Stud. v. Stendal, und                 |
| Blöbel, Stud. v. Berlin, Kaiser v. Oestreich.          | v. Jenisch, Kfm. v. Rempten, Stadt Rom.               | Renard, Kfm. v. Posen, Palmbaum.                |
| v. Bernhardt, Obes. v. Gunnersdorf, und                | Jay, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.            | Rouwau, Fabr. v. Stockholm, Stadt Berlin.       |
| Bauer, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.              | Knauth, Kfm. v. Grefeld, großer Blumenberg.           | Rohner, Tischler v. Langseifersdorf, Rauchh.    |
| Bendix, Paet. v. Berlin, Stadt Nürnberg.               | Krischer, Schneider v. Breslau, schw. Kreuz.          | Richter, Schlosser v. Jahnndorf, halber Mond.   |
| Benedek, Erzieh. v. Pesth, Stadt Rom.                  | Körner, Kfm. v. Coblenz, Hotel de Russie.             | Roffene, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.     |
| Goutsch, Kfm. v. Paris, Stadt London.                  | Kühn, Finanzrath v. Weimar, Palmbaum.                 | Scherian, Kfm. v. Klagenfurt, gr. Blumenberg.   |
| Döring, Kfm. v. Würzburg, und                          | Kuhnert, Kfm. v. Hamburg, halber Mond.                | Simon, Tuchh. v. Neichenberg, schw. Kreuz.      |
| Doina, Kfm. v. Bergamo, Hotel de Baviere.              | Krumbach, Kfm. v. Halle, Stadt Berlin.                | Schmidt, Tischler v. Jahnndorf, halber Mond.    |
| Donner, Tuchm. v. Breslau, schw. Kreuz.                | Kügelgen, Techniker v. Ludwigschütte, S. de Pol.      | Schulze, Fabr. v. Strahwalde, und               |
| Diesler, Gerber v. Siegen, Stadt Berlin.               | Kallen, Stud. v. Pesth, Stadt Rom.                    | Steidten, Fräul. v. Benig, Rauchwaarenhalle.    |
| Dickmann, Kfm. v. Zürich, Hotel de Russie.             | Königsdörfer, Kfm. v. Ronneburg, St. Hamb.            | Specht, Kfm. v. Dessau, Stadt Berlin.           |
| Eisenhuth, Offic. v. Königsberg, S. de Russie.         | Keesow, Bäckermeister v. Breslau, St. Nürnberg.       | Saß, Kfm. v. Bamberg,                           |
| Eppner, Fabr. v. Dresden, Stadt London.                | Kub, Pastor v. Lichtenstein, Stadt Hamburg.           | Struck, Kfm. v. Rostock,                        |
| Erbslein, Obes. v. Aachen, Hotel de Pologne.           | Leitich, Jun. v. Döbeln, Stadt Rom.                   | Strauß, Kfm. v. Bamberg, und                    |
| Fiebig, D. v. Glaubitz, Inselstraße 12.                | Lenck, Obes. v. Kratau, Hotel de Pologne.             | Senft, Prediger v. Stockholm, Palmbaum.         |
| Forstweg, Kfm. v. Wien, Palmbaum.                      | Langensee, Kfm. v. Neapel, gr. Blumenberg.            | Schulze, Kfm. v. Niederrottendorf, w. Schwan.   |
| Faul, Part. v. Regensburg, Rauchwaarenhalle.           | Leine, Ruffus v. Delitzsch, weißer Schwan.            | Schwalber, Def. v. Breslau, schw. Kreuz.        |
| Fiedler, Frau v. Wittenberg, Stadt Breslau.            | Leinweber, Kfm. v. Paris, Stadt London.               | Sufani, Prof. D. v. Mailand, gr. Blumenberg.    |
| Fügel, Kfm. v. Pforzheim, Stadt Berlin.                | Lauter, Kfm. v. Braunschweig, grüner Baum.            | Schindler, Kfm. v. Mansfelder, S. de Pologne.   |
| Fromm, Stadter.-Secret. v. Kösen, Neum. 24.            | Meyer, Kfm. v. Frankf. a/M., und                      | Sonntag, Frau v. Dresden, Stadt Berlin.         |
| v. Falkenstein, Excell., Staatsminister v. Dresden, u. | Müller, Frau v. Meppen, großer Blumenberg.            | Schmidt, Kfm. v. Hamburg, und                   |
| zu Frankenstein, Reichsrath v. Ulstadt, Hotel de       | Mannich, Fleischer v. Petersdorf, und                 | Stenglein, Stud. v. Bayreuth, S. de Baviere.    |
| Baviere.   | Mailänder, Fräul. v. Breslau, schw. Kreuz.            | Schmidt, Fräul. v. Schmölln, goldner Hahn.      |
| Fischer, Frau v. Görlitz, und                          | Marquardt, Frau v. Halle, Palmbaum.                   | Schaller, Musiklehrer v. Plauen, braunes Hof.   |
| Fagbender, Kfm. v. Berlin, Stadt Riesa.                | Möcherl, Fabr. v. Regensburg, Rauchh.                 | Spojn, Weisl. v. Ependorf, und                  |
| Folbert, Stud. v. Wien, Münchner Hof.                  | Melchner, B. v. Dresden, Hotel de Baviere.            | Seyde, Kfm. v. Ronneburg, Münchner Hof.         |
| Genzel, Frau v. Bittau, und                            | Meuschke, Fabr. v. Altenburg, goldner Hahn.           | Sommerguth, Kfm. v. Magdeburg, Kaiser v. Oest.  |
| Gierth, Rauchh. v. Stuttgart, Stadt Riesa.             | Maag, Part. v. Berlin, Kaiser v. Oestreich.           | Schumacher, Kfm. v. Brunn, Stadt Nürnberg.      |
| Glänzel, Def. v. Prag, Münchner Hof.                   | Mittag, Def.-Insp. v. Benigenauma, und                | Theile, Commis. v. Braunsberg, Stadt Riesa.     |
| Gätner, Superint. v. Neumark, Stadt Rom.               | Meyer, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.                 | Thotul, Frau v. Halle, Brühl 37.                |
| Gajewski, Obes. v. Posen, Hotel de Pologne.            | Meyer, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.                    | Löpel, Def. v. Heßdorf, Stadt Mailand.          |
| Grübel, Hofopernsänger v. Dessau, Palmbaum.            | Miche, Frau v. Hamburg, und                           | Lhalack, Schausp. v. Halle, St. Breslau.        |
| Grubardt, Kfm. v. Hof, großer Blumenberg.              | Mannheimer, Fabr. v. Preshburg, St. Nürnberg.         | v. Lysenhausen, Rent. v. Petersburg, Hotel de   |
| Greilich, Holzh. v. Kratau, schwarzes Kreuz.           | Neumich, Kfm. v. Eöln, Hotel de Baviere.              | Pologne.  |
| Gürkler, Frau v. Hamburg, halber Mond.                 | Robertnisch, Fleischermeister v. Leidenmischl, halber | Balt, Brauer v. Breslau, schwarzes Kreuz.       |
| Gercher, Kfm. v. Prag, Hotel de Russie.                | Mond.   | Betterlein, Obes. v. Zwirbschen, braunes Hof.   |
| Garmelin, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 29.              | Nordan, Rent. v. London, Hotel de Pologne.            | Victor, Kfm. v. Bergen, Stadt Hamburg.          |
| Germann, Fabr. v. Delitzsch, weißer Schwan.            | Obermarth, Kfm. v. Cassel, Hotel de Pologne.          | Vermeire, Part. v. Hamm, Stadt Rom.             |
| d'Houreuse, Kfm. v. Berlin, Kranich.                   | Odrich, Exped. v. Chemnitz, Stadt London.             | Weber, Kfm. v. Bamberg, Stadt Rom.              |
| Heike, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.                 | Ploßke, Kfm. v. Breslau, schwarzes Kreuz.             | Wesener, Frau v. Rünker, gr. Blumenberg.        |
| Heinrichs, Uhrm. v. Reckberg, St. Mailand.             | Peschke, Kfm. v. Pirna, weißer Schwan.                | Witword, Kfm. v. London, und                    |
| Hesse, Müller v. Bodenbach, halber Mond.               | Pfigner, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Baviere.         | Müller, Fabr. v. Hamburg, Hotel de Pologne.     |
| Häntchen, Def. v. Dresden, und                         | Prüger, Förder v. Lauba, braunes Hof.                 | Wegner, Schiffscapitän v. Rostock, und          |
| Händel, Kfm. v. Stühngers, grüner Baum.                | Pitschel, Rent. v. Eöln, und                          | Wegner, Part. v. Berlin, Stadt Breslau.         |
| Handmann, Kfm. v. Berlin, und                          | Rasch, Kfm. v. Schweiß, Stadt Hamburg.                | Wess, Rauchwaarenh.                             |
| Hergt, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.              | Rieffahl, Frau v. Weiden, und                         | Weinrank, Kfm. v. Frankf. a/M., Palmbaum.       |
|  | Rosenthal, Kfm. v. Bremen, S. de Baviere.             |   |

**Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 13. Sept. Abds. 11 $\frac{1}{2}$ ° R.**

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Seydel, post. Adv. u. Notar, Seimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Volz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannißgasse Nr. 4 u. 5.